

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM
Abreibungen	63 474	57 392	42 097	44 710
Handlungs-Unkosten und Steuern	461 622	444 912	364 993	334 912
Reingewinn	167 897	172 527	29 481	—
Summa	692 994	674 832	436 572	379 622
Kredit				
Vortrag	9 723	15 431	20 287	29 031
Rohgewinn	683 271	659 401	416 284	328 362
Verlust	—	—	—	22 229
Summa	692 994	674 832	436 572	379 622

Sanierungs- Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Wertminderungen 406 771, Deckung des Verlustes 22 229. — Kredit: Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 390 000, Buchgewinn aus teilweiser Auflösung des R.-F. 39 000. Sa. 429 000 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 167 897 RM (Div. 126 450, Tant. 26 016, Vortrag 15 431). — 1929/30: Gewinn 172 527 RM (Div. 126 450, Tant. 25 790, Vortrag 20 287). — 1930/31: Gewinn 29 481 RM (Div. 450, Vortrag 29 031). — 1931/32: Verlust 22 229 RM (durch Sanierung beseitigt).

Aus dem Geschäftsbericht für 1931/32: Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es uns zum erstenmal in der Geschichte des Unternehmens nicht möglich gewesen, einen Gewinn zu erzielen. Die schlechte wirtschaftliche Lage der Apothekerkundschaft hat den Umsatz weiterhin sehr ungünstig beeinflusst. Das Auslandsgeschäft ist ebenfalls noch mehr zusammengeschrumpft, da sich die Verhältnisse — besonders in den südamerikanischen Ländern — noch nicht gebessert haben und die Ausfuhr auch nach anderen Staaten sich durch Zollmaßnahmen und Devisenbestimmungen immer schwieriger gestaltet.

Städtische Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Kassel, Königstor 7.

Vorstand: Dr.-Ing. Franz Richardt, Karl Dinessen.
Prokuristen: Baurat Fritz Graubmann, Dir. Ernst Weimann, Baurat Otto Schade

Aufsichtsrat: Stadtverordn. Willi Brehme, Stadtverordn. Curt von Brocke, Stadtverordn. Privatmann Justus Döhne, Stadtverordn. Prokurist Gustav Faber, Stadtrat Oswald Göppfardh, Stadtverordn. Syndikus Dr. Wilhelm Hartmann, Stadtverordn. Georg Herwig, Stadtverordn.-Vorsteher Friedrich Hofacker, Bürgermeister Gustaf Lahmeyer, Beigeordn. Paul Nagel, Stadtrat Adolf Rittershausen, Beigeordn. Georg Schomburg, Oberbürgermeister Dr. Herbert Stadler, Stadtverordn. Willi Warlich, Stadtrat Richard Herbold, Stadtverordn. Christian Wittrock, Stadtverordn. Georg August Zinn, sämtl. in Kassel.

Gegründet: 16./10. 1929; eingetr. 27./12. 1929.

Zweck: Errichtung, Erwerb u. Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und Verteilung von elektrischem Strom, Dampf, Wasser, Gas und den dabei anfallenden Nebenerzeugnissen sowie der Bezug dieser Güter zwecks Versorgung des Stadtgebiets Kassel und anderer Gebiete, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Badeeinrichtungen, ferner die Beteil. an ähnlichen, insbesondere Verkehrsunternehmungen einschl. des Erwerbs von Aktien und Anteilscheinen, der Erwerb und die Uebnahme solcher Unternehmungen sowie der Abschluß von Interessengemeinschaften.

Kapital: 12 000 000 RM in 12 000 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Die Aktien befinden sich sämtl. im Besitz der Stadt Kassel.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1932 am 18./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Grundstücke 1 811 981, Geschäft und Wohnung 454 328, Betriebs-Gebäude 1 981 605, Versorg. und Bäder-Anl. 10 614 749, Werkstatt-Einricht., Werkz., Fahrzeuge, Inv. 212 636, dauernde Beteilig. 122 900, Roh-, Hilfs- und Betriebs-Stoffe 489 608, Erzeugnisse 10 075, Wertpapiere 7061, Hyp. 7336, Anzahl. 25 649, Vorauszahl. a. Steuern 172 816, Forder. für Lieferungen 1 571 655, Guth. bei der Stadtkasse 1 233 695, Forder. a. Stadthauptkasse a. Hyp.-Darl. d. L.-Kr. K. 4 000 000, Wechselverpflicht. der Stadt 995 000, Wechsel 62 051, Schecks 13 355, Kassa 19 932, Postscheck und Reichsbank 38 754, Banken und

Sparkassen 370 387, Darlehn der Werke untereinander 626 814, noch nicht abgerechnete Werte 110 000, transit. Posten 67 745, sonst. Bestände 14 795. — Passiva: A.-K. 12 000 000, gesetzl. R.-F. 1 200 000, Ern.-F. 253 020, Ltgs. Ergän.-F. 282 284, Maschinenversch.-F. 174 646, Rückl. für zweifelh. Forder. 135 000, do. für noch nicht veranl. Steuern 332 719, Auslandsanleihen 2 797 316, Hyp.-Darl. d. L.-Kr. K. zugunsten der Stadthauptkasse 4 000 000, sonst. Hyp. 14 162, Darl. der Landes-Versich.-Anstalt (Hyp. ges.) 500 000, Anzahl. von Kunden 23 148, für Warenliefer. u. Leist. 323 599, eig. Wechs. u. Akz. 460, Wechs. für die Stadt 995 000, Zins. 58 917, Darl. der Werke untereinander 626 814, transit. Posten 138 349, sonstige Schulden 14 911, Reingewinn 1 164 582. Sa. 25 034 928 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Strom- und Gaseinkauf 28 411, Kohlen einschl. Fracht beim WW. auch Strom 1 550 763, Betr. Löhne, Ruhelöhne u. Htbl.-F. 1 049 458, Vers.-Beiträge für Arb. 74 506, sonst. Betriebskosten 1 316 724, Gehälter, Ruhegeh. und Hinterbliebenenrenten der Beamten u. Angest. 870 075, Vers.-Beiträge für Angest. 23 558, sonst. Verwalt.- und Werkkosten 160 213, Steuern 494 954, Zinsen 306 103, Abschr.: a) auf d. Anl.-Werte 1 497 081, b) auf d. Magaz.-K. 63 700, c) auf d. Volksbäder (Kap.-Abtr.) 4565, d) unbeitr. Forder. 3643, e) Rückstell. für zweifelhafte Forderungen 135 000, f) Kursverluste 15 697; Konzessionsabgabe 2 012 345, Reingewinn 1 164 582. — Kredit: Gewinnvortrag 51 425, Strom 5 228 402, Gas 2 979 005, Koks 631 222, Teer u. sonstige Nebenerzeugn. 97 013, Wasser 1 516 123, Hallenbad 71 669, Volksbäder 46 739, Erträge aus Beteilig. 6696, Zins. 68 284, sonstig. 74 799. Sa. 10 771 378 RM.

Dividenden 1929/30—1931/32: 11, 11, 9%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aus dem Geschäftsbericht für 1931/32: Die Absatzentwicklung war durch die Verschlimmerung der Wirtschaftskrise empfindlich gestört. Entsprechend der rückläufigen Bewegung des Absatzes ergab sich beim Elektrizitätswerk eine Verminderung der Einnahmen um 342 845 RM, beim Gaswerk um 189 556 RM und beim Wasserwerk um 86 433 RM. Beim Gaswerk blieben auch die Einnahmen aus den Nebenprodukten um 20 % hinter denen des Vorjahres zurück. Der Ges. ist es aber gelungen, die Ausgaben den gesunkenen Einnahmen anzupassen, ohne daß hierdurch die Betriebssicherheit beeinträchtigt worden wäre.